

Hilfe, mein Kind wird gemobbt!

Mobbing ist leider ein Thema, das an Schulen vorkommt. Die Formen der Gewalt fallen dabei ganz unterschiedlich aus: Beleidigungen, üble Nachrede, Beschimpfungen, Schikanieren, Bedrohung, Verbreitung von Unwahrheiten,

Klar ist, dass der Betroffene sehr darunter leidet und sich aus eigener Kraft **nicht** aus der Situation befreien kann.



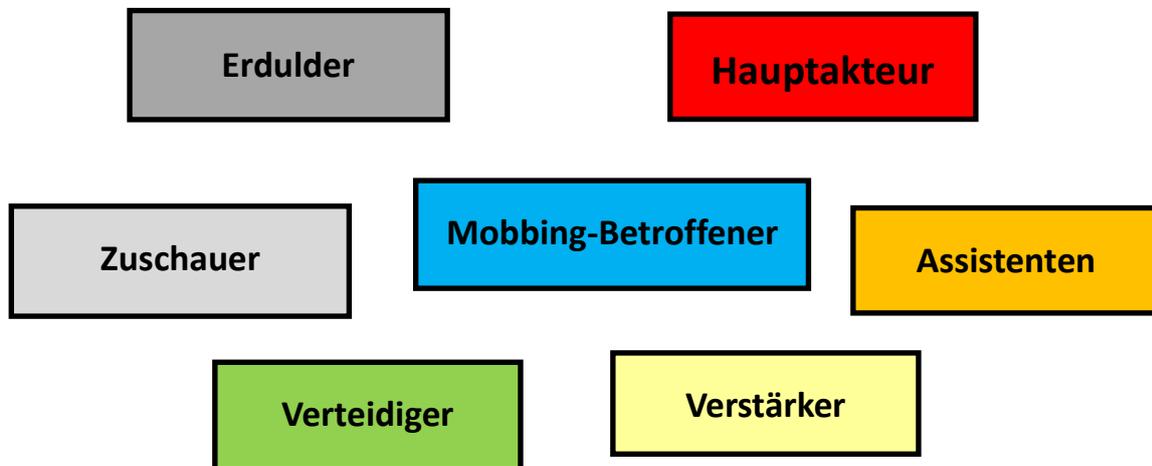
Was genau versteht man unter Mobbing?

Definition KONFLIKT	Definition MOBBING
<ul style="list-style-type: none"> • Offene Aktionen • Begrenzter Machtmissbrauch • Konflikte zwischen gleich Starken (Auseinandersetzung mit einer Sache) • gelegentliche Hänseleien, Neckereien, Streiche spielen • Lösungen werden angestrebt 	<ul style="list-style-type: none"> • Verdeckte Aktionen • Permanenter Machtmissbrauch • wiederholtes, systematisches Schikanieren schwächerer Individuen, die sich nicht wehren können mit der Absicht, die Betroffenen zu schädigen • über einen längeren Zeitraum (mind. 3 Monate) • Lösungen werden nicht gesucht

nach Breitweg, 2018, Olweus, 1999 und Trenz, 2006

Mobbing hat System!

Mobbing ist ein Gruppenphänomen, bei dem jedes Klassenmitglied eine Rolle einnimmt:



Die JSR nimmt diese Thematik sehr ernst. Wir bieten verteilt auf verschiedene Jahrgangsstufen **präventive Maßnahmen** an, die darauf abzielen, Mobbing bereits während der Entstehung zu unterbinden.

Jahrgangsstufe 5 und 6	Projekte zum sozialen Miteinander Projekt „gemeinsam Klasse sein“
Jahrgangsstufe 7	„Pack ma`s“ „Sicher im Netz“
Jahrgangsstufe 8	„Medienhelden“, Umgang mit Cybermobbing

Trotz alledem tritt Mobbing leider auch an unserer Schule immer wieder auf. **Bitte suchen Sie in diesem Fall unbedingt das Gespräch mit der Klassenleitung, mit der Ansprechpartnerin Mobbingfälle, Frau Höhendinger, oder der Schulleitung, Frau Houben. Wir nehmen das Thema äußerst ernst!**

Wie können Sie als Eltern sinnvoll reagieren?

<p>HILFREICH </p>	<p>BESSER NICHT </p>
<p>Das Problem ernst nehmen und Ihr Kind unterstützen!</p> <p>Lassen Sie sich von Vorfällen berichten, ggf. Tagebuch führen!</p> <p>Sprechen Sie mit Ihrem Kind und überlegen Sie gemeinsam, wie man sich in solchen Situationen Verhalten kann! Unternehmen Sie nichts ohne das Einverständnis des Kindes!</p> <p>Ermutigen Sie Ihr Kind, Hilfe anzunehmen!</p> <p>Suchen Sie das Gespräch mit der Schule (Klassenleitung, Lehrkräfte Ihres Vertrauens, Beratungslehrkraft).</p> <p>Kooperieren Sie unbedingt mit der Schule!</p>	<p>Machen Sie Ihrem Kind keine Vorwürfe!</p> <p>Geben Sie keine unpraktikablen Ratschläge: „Wehr dich!“, „Schlag zurück!“ u.a.</p> <p>Rufen Sie NICHT die Eltern der Akteure an – somit kann die Situation eskalieren.</p>



Hilfe holen ist kein Petzen, sondern unbedingt notwendig, um die Situation aufzulösen. Das Einbeziehen einer Lehrkraft durch Mitschüler ist ebenfalls kein Petzen, sondern ein Zeichen der Verantwortungsübernahme für ein faires Miteinander.

Als Beratungslehrkraft stehe ich Ihnen in dieser Sache als vertrauliche Ansprechpartnerin zur Seite. Ich bin in den Interventionsmethoden gegen Mobbing umfassend geschult.

Sie erreichen mich per Mail unter folgender Adresse:

hoehendinger@jsr-straubing.de

weitere hilfreiche Informationen für Sie als Eltern:

www.clicksafe.de/cybermobbing

[file:///C:/Users/User/Downloads/ISB Mit-Mut-gegen-Mobbing interaktiv%20\(1\).pdf](file:///C:/Users/User/Downloads/ISB_Mit-Mut-gegen-Mobbing_interaktiv%20(1).pdf)

<https://materialien.aj-bayern.de/>

<https://materialien.aj-bayern.de/>

<https://mobbing-schluss-damit.de/>